

EDITORIAL

Wer bei der Klimaschutztechnik Qualität anbietet, hat letztlich die Nase vorn und wirkt als positiver Multiplikator. Das gilt auch für die Installation von Solarwärmeanlagen. Deshalb unterstützt der enercity-Fonds *proKlima* bereits seit drei Jahren Handwerksbetriebe mit einer eigenen Fortbildungsreihe, dem Qualitätszirkel Solarwärme. Die hervorragende Resonanz bestätigt, dass wir mit unserem Qualifizierungskonzept richtig liegen. Darauf ruhen wir uns natürlich nicht aus: Die aktuelle Veranstaltungsreihe haben wir erneut um wichtige Aspekte ergänzt.



Tobias Timm, kommissarischer Geschäftsführer des enercity-Fonds *proKlima*

GUT GESCHULT!

Anfang Februar ist die Fortbildungsreihe Qualitätszirkel Solarwärme erneut angelaufen. Der enercity-Fonds *proKlima* bietet hiermit seit dem Jahr 2006 für das Handwerk Qualifizierung in den Bereichen Technik, Marketing und Wirtschaftlichkeit von Solarwärmeanlagen an. Die aktuelle Reihe gliedert sich in mehrere Schwerpunkte: *proKlima*-Ingenieur Dirk Hufnagel bietet Trainings zu Förderprogrammen für Solarwärme und Heizungsmodernisierung an. Im Fokus stehen nicht nur die *proKlima*-Fördermittel, sondern auch Zuschüsse des BAFA und der KfW. Weitere Referenten behandeln Aspekte wie „Betriebsicherheit“, „sicheres Stagnationsverhalten von Solarwärmeanlagen“ oder „solare Klimatisierung“. Außerdem stehen Workshops zum Optimieren von Heizungsanlagen mithilfe des Computerprogramms Optimus auf dem Plan.

Die Fortbildungsreihe gibt Impulse zur Vermarktung von Solarwärmeanlagen. Denn ob sich Hausbesitzer zum Kauf einer Solaranlage entscheiden, hängt wesentlich von der kompetenten Beratung des Fachhandwerks ab – wobei Fördermittel eine wesentliche Rolle spielen. Der Qualitätszirkel Solarwärme hat eine Gewinnssituation für alle im Blick: bessere Absatzchancen für das Handwerk, gute Beratung und fachlich optimal installierte

Solaranlagen für Hausbesitzer. Die Seminarreihe ist ein Beitrag von *proKlima* zur Kampagne „Lust auf Solar!“ in der Region Hannover und läuft noch bis Ende März. Die Kosten betragen je nach Veranstaltung 20 bis 80 Euro pro Person. Weitere Informationen und Programm: www.proklima-hannover.de → Information → Solartechnik



BEISPIELHAFT WOHNHÄUSER GESUCHT

Noch bis zum 13. März 2009 können sich Eigentümer und Planer bei dem mit 120.000 Euro dotierten bundesweiten Wettbewerb „Effizienzhaus – Energieeffizienz und gute Architektur“ bewerben. Prämiert werden sanierte und neu gebaute Wohnhäuser, die architektonische und energetische Qualität beispielhaft vereinen. Ausrichter sind unter anderem das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) sowie als regionale Partner für Niedersachsen der enercity-Fonds *proKlima* und die Klimaschutzagentur. Genaue Informationen und das Online-Antragsformular zur Teilnahme am Wettbewerb bietet die Internetseite www.wettbewerb-effizienzhaus.de. Antworten auf Fragen zum Wettbewerb sowie zum Ausfüllen des Formulars gibt es montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter (0511) 616-23 109.

NEWTICKER

+++ Bauen mit Weitblick: Am 19. Februar 2009 informiert *proKlima*-Ingenieurin Anke Unverzagt mit einem Vortrag über das bereits vielfach in der Praxis bewährte Passivhauskonzept. Beginn: 19.30 Uhr, Ort: Hannover, enercity expo Café (nahe Kröpcke). **+++ Call for Papers EffizienzTagung Bauen und Modernisieren 2009:** *proKlima* und das e.u.[z.] rufen Bauexperten dazu auf, bei der Fachtagung aktuelle realisierte Projekte vorzustellen und die Beiträge bis zum 31. März 2009 einzureichen. Angesprochen sind: Energieberater, Architekten, Planer, ausführendes Handwerk, Bausachverständige, Bauunternehmer, Akteure aus Wissenschaft und Forschung, Gutachter, Entscheidungsträger von Bauämtern und aus der Wohnungswirtschaft. Weitere Informationen: www.effizienztagung.de/pdf/EFT_Call_for_papers_2009.pdf **+++ Broschüre Klima-Allianz:** Zum Klimaschutzprogramm der Stadt Hannover ist jetzt die Broschüre „Klima-Allianz Hannover 2020“ in der Schriftenreihe „Kommunaler Umweltschutz“ erschienen. Die Broschüre kann bei der Klimaschutzleitstelle der Landeshauptstadt Hannover angefordert werden unter Tel. 0511 168-43611. **+++ 13. Internationale Passivhaustagung 2009:** Öffentliches Bauen und öffentliche Initiativen zur Förderung des Passivhaus-Standards bilden einen wichtigen Schwerpunkt der von *proKlima* unterstützten Tagung, die vom 17. bis 18. April 2009 in Frankfurt stattfindet. Im Fokus stehen die neuesten Produkte, Entwicklungen und Trends. Weitere Informationen: www.passivhaustagung.de

PROKLIMA: KNOW-HOW UND ZUSCHÜSSE

Der enercity-Fonds *proKlima* setzt im Jahr 2009 besonders auf Beratungsangebote zum energieeffizienten Bauen und Modernisieren. Dies gilt sowohl für den eigenen Kundenservice als auch für durch *proKlima* bezuschusste Experten-Beratungen. Darüber hinaus unterstützt der Klimaschutzfonds weiterhin Bauvorhaben mit investiven Zuschüssen. Bewilligt werden diese zum Beispiel für Solarwärmeanlagen, Passivhäuser, zur energetischen Altbaumodernisierung oder für den Fernwärmeausbau und die Installation von Blockheizkraftwerken. Gut nachgefragt wird der im vergangenen Jahr eingeführte Förderbaustein „Energielotsen“: 2008 bewilligte *proKlima* bereits Zuschüsse für 117 Energielotsen-Beratungen. Weitere Informationen: www.proklima-hannover.de oder telefonisch unter 0511 430-1970 (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr).